Ref. Kirch-gemeinde Gelterkinden Rickenbach Tecknau

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung

Vom Sonntag, 11. Juni 2017, 11.15 Uhr im Chor der Kirche

Anwesend:	48 Personen (alle stimmberechtigt, davon 9 Kirchenpfleger, 1 Pfarrperson)
Entschuldigt:	Regina Degen Ballmer, Heini und Rosmarie Rentsch, Eric Hub, Peter Gröflin, Eva Schelker, Heidy Tanner
Stimmenzähler:	Sammy Scheidegger
Protokoll:	Doris Fullin
Sitzungsleitung:	Vera Weber

Traktandenliste:

1. Protokoll der KGV vom 23.11.16
2. Jahresbericht
3. Infrastruktur, Anträge Steuerungen
4. Jahresrechnung 2016
5. Grafischer Auftritt Kirchgemeinde, Infos
6. Verschiedenes

Begrüssung durch *Vera Weber*. *Kathrin Alispach* wird einen Bericht für Zeitung und Homepage schreiben und evtl. fotografieren. *Vera Weber* stellt fest, dass die Traktandenliste fristgerecht publiziert wurde und alle in Besitz der Unterlagen kommen konnten. Stillschweigende Genehmigung der Traktandenliste.

1	**Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 23. November 2016**	**Genehmigung**

Das Beschlussprotokoll wird von *Doris Fullin* verlesen.

../..	**Das Protokoll der KGV vom 23.11.2016 wird stillschweigend genehmigt.**

2	**Jahresbericht 2016**	**Kenntnisnahme**

Vera Weber erklärt, dass der Jahresbericht wieder von jedem Ressortverantwortlichen separat verfasst und präsentiert wird. Der gesamte Bericht kann beim Präsidium angefordert werden.
Präsidium: Annelies Gysin und Marianne Oliver wurden im Kirchenpflegegremium durch Hanni Biedert und Sammy Scheidegger ersetzt, Tauforientierter Gemeindeaufbau und neue Strategieziele wurden weiterverfolgt. Sie hat in Nik Hofmann eine grosse Unterstützung
Altersarbeit *(Vera Weber für Eric Hub):* Die Arbeit läuft weiterhin gut, viele Teilnehmer an Seniorennachmittagen und den APH-Gottesdiensten, Morgen beginnen die Seniorenferien.
Infrastruktur*:* Es wurden u.a. Zelte angeschafft und ein abschliessbarer Kasten in der Kirche.
Freiwilligenarbeit: Danke für die Unterstützung!
Kommunikation: Homepage wurde neu aufgebaut, ein wichtiger Schritt für den Auftritt gegen aussen
Finanzen: Finanziell gesunde Kirchgemeinde. Grössere Umstellung auf neuen vorgegebenen Kontenplan
Personal: Viele Personalwechsel: Naemi Schaub als Jugendarbeiterin, Alexandra Weidlich neue Organistin. Statt Silvia Schwörer und Monika Zumbrunnen neu Marianne Oliver, Daniela Sager und Regula Buess. Christian Lutz spätpensioniert, aber noch als STV tätig, Danke an alle Mitarbeiter!
Unterricht: Zurzeit von 3.-6. Klasse, zusätzlich Kleinklasse. 5 ref. und 2 kath. ReligionslehrerInnen.
Jugendarbeit*:* Jugendarbeiterin mit 23%, vom Fiire mit Chliine bis Living Room gibt es viele unterschiedliche Angebote für unterschiedliche Bedürfnisse.
WWK: *Ereignisreiches Jahr.* Verabschiedung Annemarie Wirz, neu Zusammenarbeit mit FFGU. Die kleine Gruppe sucht Unterstützung!
Musik in der Kirche: Alexandra Weidlich frägt verschiedentlich Musiker an, auch in Zusammenarbeit mit RMSG. Konzert von Ivan, aktiver Kirchenchor / Sunntig L Obe verschiedene Stile.
Synode*:* Letzte Woche Frühjahrssynode. Kirchenrat angelobt. Prognose: Reduktion von 90‘000 auf 55‘000 Mitglieder. Visitation. Zusammenarbeit der Kirchgemeinden ist gefragt. Gelterkinden gilt in vielen Punkten als Vorbildkirchgemeinde.
Der Jahresbericht wird mit Applaus bestätigt und verdankt.

3	**Infrastruktur, Anträge**	**Genehmigung**

Die Beträge in den Anträgen betreffen jeweils nur in etwa den hälftigen Betrag der Kosten, die andere Hälfte zahlt die Stiftung Kirchengut.

Käthi Baader erklärt die beiden Anträge
a) Antrag:
Die Kirchenpflege hat sich am 14. März 2017 einstimmig für den Anschluss an die Fernwärme entschieden
Die Heizung ist alt, nicht kompatibel mit neueren Ersatzteilen.

../..	**Einstimmig. Ohne Enthaltungen.** **Das Pfarrhaus Kirchrain wird 2017 an die Fernwärme angeschlossen. Kostendach Fr. 17‘000.00.**

b) Antrag:
Steuerung der Heizung ist sehr laut und störungsanfällig und brandgefährdend. Ein Besuch der Kirche Muttenz hat die Ressorts- verantwortlichen bewogen, eine Erweiterung auch auf die anderen Bereiche vorzunehmen. Jede Änderung braucht zurzeit einen Techniker, mit neuer Technik können viele Einstellungen selber vorgenommen werden. Es soll Alles vom gleichen Ort aus bedienbar werden.
Für das Modul Licht sind neue Leuchtmittel in Abklärung. Die Kirchenpflege hat sich am 11. April 2017 mehrheitlich für die Durchführung der Arbeiten ausgesprochen.
Rückstellungen für die Steuerungen sind teilweise bereits vorhanden und können mit der Jahresrechnung 2016 vollumfänglich gemacht werden.
Die Firma hbTec AG, Büron LU hat die Offerten erstellt. Stiftung Kirchengut hat gute Erfahrungen mit ihnen gemacht, sie sind spezialisiert und erprobt. Teilweise sind zusätzliche Offerten in Bearbeitung.

../..	**Einstimmig. Ohne Enthaltungen.** **Die Kirchgemeinde-Versammlung genehmigt Fr. 76‘000 +- 10% für Steuerungen im Bereich Heizung und Licht / Audio und Mikrofon / Glocken und Uhr.**

4	**Jahresrechnung 2016**	**Genehmigung**

Samuel Scheidegger
Er zeigt die Zahlen in zusammengefasster Form mit Folien. Zahlen sind kaum vergleichbar mit dem Vorjahr wegen des neuen Kontenplans. Weniger Kosten sind beim Personalaufwand zu verzeichnen. Gewinn Fr. 60‘464 - Jeder hätte Freude an solch einem Abschluss
Sammy erklärt die ausserordentlichen Abschreibungen und die Rückstellung die vorher angenommen wurden. Die Höhe der Kosten für eine weitere Finanzierung der Pensionskasse BLPK der Pfarrpersonen und Kantonalkirche beziffert sich zwischen von 140‘000 bis 430‘000. Ein weiteres Blatt erklärt die erfreuliche Bilanz. Prognosen 17-19 sind schwierig, vielleicht anfangs eher gut und dann abnehmende Tendenz.
Paul Reimann verliest und erläutert den Revisorenbericht. Die RPK empfiehlt, die vorliegende Rechnung zu genehmigen und der Kirchenpflege Decharge zu erteilen. Sie haben die Buchführung geprüft. Es wurde besser abgeschlossen als budgetiert und es ist ein erfreuliches Resultat. Mehreinnahmen bei den Steuern, wenig zusätzliche Kosten. Es sei sorgsam mit den vorhandenen Mitteln umgegangen worden. Gemäss Reglement der Synode. 4. Mai 2017.

../..	**Die Rechnung 2016, die mit einem Mehrertrag von Fr.60‘464.59 schliesst, wird einstimmig genehmigt.**

5	**Grafischer Auftritt Kirchgemeinde**	**Information**

Kathrin Alispach erklärt anhand von Folien die Bestrebungen, weg von individuellen logos hin zu in der ganzen Schweiz wieder erkennbaren logos und gemeinsames Auftreten der reformierten Kirchgemeinden. Kirchgemeinden im BL würden wahrscheinlich das rot der Kantonalkirche übernehmen – aber auch ein individuell erkennbares gemeindeeigenes grafisches Element einfügen. Abgesprochen und in Abklärung mit SEK und der Kantonalkirche. Wenn es soweit ist, wird auch übers Infomail kommuniziert.
Hansruedi Furler meint, der Taufstein als logo seit 1970 oder 1976 in Umlauf.

6	**Verschiedenes**	**Information**

- Kirchenpflege: Kirchentüre gegen unten wieder geöffnet. Eine Zeit lang probehalber so lassen.
- Nik Hofmann verbringt den Sommer auf der Alp – die Kipfl. wird in dieser Zeit ohne ihn weiterarbeiten.

Danke und gesegneten Sonntag! / Schluss der Versammlung: ca. 12.10 Uhr

Gelterkinden, 12. Juni 2017
Von der Kirchenpflege zu Handen der KGV genehmigt: 17. August 2017

Das Präsidium :	Die Protokollführerin:
Vera Weber	Doris Fullin